



# NEODUR PFM-ZE

## Pflasterfugenmörtel auf Zementbasis ZUR VERFUGUNG VON PFLASTERFLÄCHEN IN STARRER BAUWEISE

### BESCHREIBUNG

**NEODUR PFM-ZE** ist ein Werk-Trockenmörtel nach DIN 18557 auf Zement- und Natursandbasis (0-2 mm) mit Zusätzen zur Verbesserung der Mörtel Eigenschaften. Frost- und tausalzbeständig nach CDF. Chromatarm nach TRGS 613. Nicht brennbar (A1) nach DIN 4102.

### ANWENDUNG

**NEODUR PFM-ZE** wird zur Neuverfugung von Naturstein- und Betonpflaster, Pflasterzeilen und -rinnen in starrer Bauweise für Bauklasse IV bis VI verwendet.

### EIGENSCHAFTEN

- sehr guter Fließ- und Verdichtungsgrad
- hohe Druck-, Biegezug- und Haftzugfestigkeit
- erhöhte Frost- und Tausalzbeständigkeit mit Prüfzeugnis
- erfüllt die Anforderungen der DNV
- dauerhaft und formstabil
- umweltfreundlich und giftfrei

### TECHNISCHE DATEN

Farbe: grau/hellgrau  
 Druckfestigkeit: > 50 N/mm<sup>2</sup>  
 Biegezugfestigkeit: > 7 N/mm<sup>2</sup>  
 Haftzugfestigkeit: > 1 N/mm<sup>2</sup>  
 Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten  
 Verarbeitungstemp.: +5°C bis +25°C

Baustellenwerte können von den angegebenen Laborwerten abweichen.

### VERARBEITUNG

**Vorbereitung:** Der Unterbau muss ausreichend tragfähig und für vorgesehene Verkehrslasten hergestellt und überprüft werden.

Die Pflasterfläche muss frei von Verschmutzungen jeder Art sein, die Steine müssen fest eingebettet werden. Die Fuge soll mind. 2/3 der Steinhöhe und mind. 8 mm in der Breite betragen. Der wasserdurchlässige Unterbau, die Bettung und die Steine müssen die Anforderungen der RStO bzw. DNV erfüllen. Die zum Verfugen bereitgestellte Fläche ist gründlich vorzunässen.

**Anmischen:** Der Pflasterfugenmörtel **PFM-ZE** ist mit Zwangsmischer oder Doppelquirl mind. 3 Min. zu mischen. Pro Sack max. 3,5 l Wasser zugeben. Den frisch gemischten Mörtel auf die zu verfugende Fläche aufgießen, mit dem Gummiwischer diagonal in die Fuge hohlraumfrei einarbeiten und nach Bedarf mit dem Fugenrüttler vollständig entlüften. Die Steinoberfläche ist nach leichtem Ansteifen des Mörtels zu reinigen. Hier empfehlen wir ein Schwammreinigungsgerät (z. B. Pergo Schwammfix).

### NACHBEHANDLUNG

Die gereinigte Pflasterfläche ist sofort mit Folie für mind. 7 Tage abzudecken.

### BELASTUNG

nach 7 Tagen befahrbar durch leichte Pkws, nach 14 Tagen Vollbelastung. Die Abbindezeiten des Bettungsmörtels sind zu beachten.

### ZU BEACHTEN

Haarrisse in Folge der Temperaturschwankungen beeinträchtigen die Funktionalität der Fuge nicht und stellen keinen Mangel dar. Die Dehnfugen sind einzuplanen und auszuführen. Die gültigen Normen und Richtlinien sind zu beachten. Um eine reibungslose Verarbeitung sicher zu stellen, wird empfohlen, eine Musterfläche zu erstellen.

### LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung

### LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 3 Monate

### ÜBERWACHUNG

Eigen- und Fremdüberwachung  
 Zert.: DIN EN ISO 9001:2008

### HINWEIS

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt den Arzt aufsuchen. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen entsprechen unseren Erfahrungen. Wir empfehlen, die Verarbeitung auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen und weisen auf unsere AGB hin.

Stand: April 2008



**KORODUR International GmbH**

**Zentrale:**  
 Wermher-von-Braun-Str. 4  
 92224 Amberg  
 Postfach 1653 • 92206 Amberg  
 Tel.: +49 (0) 96 21 / 47 59 - 0  
 Fax: +49 (0) 96 21 / 3 23 41  
 info@korodur.de

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)

**Werk Bochum-Wattenscheid:**  
 Hohensteinstr. 19  
 44866 Bochum  
 Postf. 60 02 48 • 44842 Bochum  
 Tel.: +49 (0) 23 27 / 94 57 - 0  
 Fax: +49 (0) 23 27 / 32 10 84  
 wattenscheid@korodur.de

